



Ihre Ansprechpartnerin in der Klinik

Eine wachsende Anzahl von Patienten im Krankenhaus hat neben ihrer akuten Erkrankung auch die Nebendiagnose Demenz. Ihre Versorgung stellt das medizinische Personal vor neue Herausforderungen, denn der Klinikalltag ist kaum auf Menschen mit Demenz eingestellt.

Diese Lücke schließen wir am Capio Mathilden-Hospital mit dem Projekt „Demenzsensibles Krankenhaus“ einer Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Gemeinsam für Menschen mit Demenz“.

Wir bieten eine stationäre Versorgung, die sich an den besonderen Bedürfnissen unserer Patienten mit der Begleitdiagnose Demenz orientiert.

Ich freue mich, Ihnen dieses wichtige Projekt vorstellen zu können.

Charlotte Tefarikis
(Demenzbeauftragte)

Tel. +49 (0)6042 86-106
charlotte.tefarikis@de.capio.com



Capio Mathilden-Hospital

Am Schlag 9
63654 Büdingen
Tel. +49 (0)6042 86-0
info.cmh@de.capio.com
www.capio-mathilden-hospital.de

■ Eine Einrichtung der
Capio Deutsche Klinik GmbH | Fulda



**DEMENZ-SENSIBLES
KRANKENHAUS**

Demenzsensibles Krankenhaus



Klinik und Demenz

Krankenhäuser sind für Menschen mit Demenz häufig eine belastende Umgebung: Sie können sich schlechter orientieren, haben ihre vertrauten Bezugspersonen nicht um sich und verstehen Handlungsabläufe oft nicht. Die neue Umgebung, der veränderte Tagesablauf und „bedrohliche Situationen“ in der Patientenwahrnehmung können zu einer Verschlechterung der kognitiven Fähigkeiten führen und so Grund für eine Verschärfung der Krankheitssituation sein.

Komplikationen nach Untersuchungen, Medikamenteneinnahme und Eingriffen treten häufiger auf, und die Sturzgefahr ist hoch. Auswirkungen bestehen u. a. darin, dass sich die Klinikaufenthalte stark verlängern und hierdurch Risiken entstehen können.

Für das medizinische Personal sind demenzkranke Patienten oft auch eine besondere Herausforderung: Der einfühlsame Umgang mit ihnen erfordert viel Zeit, es besteht hoher Abstimmungsbedarf mit Angehörigen oder Betreuern sowie eine fundierte Wissensbasis zum Verhalten Demenzkranker.



Gemeinsam für Menschen mit Demenz

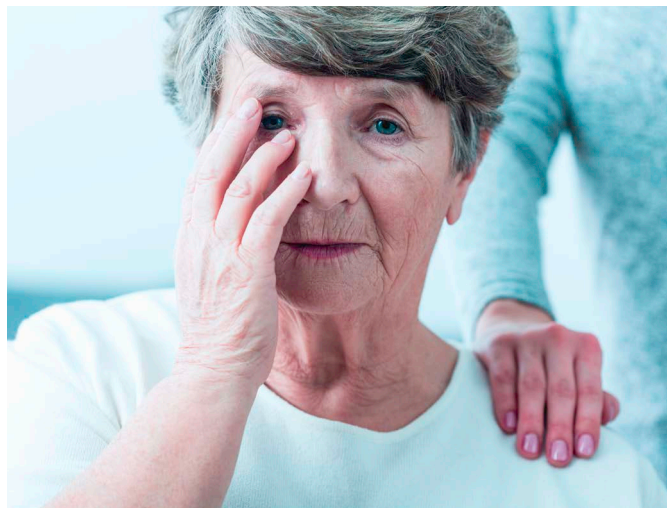
Vergesslichkeit ist häufig altersbedingt. Sie kann jedoch auch ein erster Hinweis sein, dass ein Mensch an „Demenz“ erkrankt ist. Unter diesem Begriff werden Krankheiten zusammengefasst, denen eines gemeinsam ist: Langsam sterben Nervenzellen im Gehirn in großer Zahl ab.

In Deutschland leben 1,6 Millionen Menschen mit Demenz. Jährlich erkranken etwa 300.000 Menschen neu. Die bekannteste Demenzerkrankung ist die „Alzheimer-Demenz“.

Die Lebensqualität Betroffener hängt entscheidend davon ab, wie sich die Gesellschaft ihnen gegenüber verhält.

Neben der Forschung ist auch ein neues Denken zwingend erforderlich. Annehmen und unterstützen:

In der Gesellschaft. Im Lebensumfeld. Im Krankenhaus.



Was bedeutet „Demenzsensibel“?

Wir werden in der Zukunft mit einem erhöhten Patientenaufkommen mit der Begleitdiagnose Demenz konfrontiert sein. Daher ist die Auseinandersetzung mit Anpassungen in der stationären Versorgung dringend erforderlich.

Dieser Herausforderung stellen wir uns am Cario Mathilden-Hospital:

- Es gibt auf jeder Station „Pflegeexperten Demenz“
- Alle Mitarbeiter sind im Umgang mit Demenzerkrankten geschult
- Es gibt zusätzliches Personal zur Betreuung
- Wir haben speziell eingerichtete Demenzzimmer
- Es gibt spezielle physiotherapeutische und ergotherapeutische Behandlungskonzepte
- Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Wir erfassen Hinweise auf Demenz bereits bei der Aufnahme
- Eine Beratung von Patienten/Angehörigen erfolgt während des gesamten Klinikaufenthalts
- Wir bieten die kostenlose Aufnahme einer Begleitperson (Rooming in)
- Wir bieten ein spezielles Speiseversorgungskonzept (z. B. Fingerfood-Station)